

Beeindruckend

Bei der „Sportschau 2009“ wurden die **erfolgreichsten** Sportler und Sportlerinnen der **Stadt Voerde** geehrt. Zahlreiche Show-Acts sorgten für eine tolle Atmosphäre.

VON SEBASTIAN BERGMANN

VOERDE Für den Vorsitzenden des Stadtverbandes Voerde, Dieter Ellerbrock, ist die jährliche „Sportschau“ schon fast zur Routine geworden. Doch auch bei der 35. Ausgabe der Show zu Ehren der erfolgreichsten Sportler aus Voerde durfte Ellerbrock und das Publikum wieder zahlreiche, neue und kreative Show-Acts bestaunen. „Für unsere hiesigen Sportler ist und bleibt die Sportschau ein Jahreshighlight“, stellte auch der souveräne Moderator des Abends Hartwig Rühl-Wellmer fest. Knapp zwei Stunden dauerte die Sportschau 2009. Als Letzte wurde Triathletin Maren Hufe nach vorne gebeten und bekam für ihre Leistungen einen besonderen Applaus.

Nach einleitenden Worten von Ellerbrock zu Beginn des Abends brachte gleich der erste Show-Act Stimmung in die prall gefüllte Sporthalle-Süd in Voerde. Nach dem Auftritt des 1. Voerder TSC RW 1987 gab es aber auch gleich die ersten Ehrungen. Insgesamt neun Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre „außergewöhnlichen Leistungen“ beim Erreichen des Sportabzeichens geehrt. Aber auch die weiterführenden Schulen kamen nicht zu kurz.

Realschule ganz vorne

Insgesamt 426 Schüler der Realschule Voerde machten in diesem Jahr das Sportabzeichen und über-

trumpften diesmal damit sogar das Gymnasium, das den zweiten Platz holte. Die Schulleiter oder Vertreter nahmen die großzügigen Geldgeschenke dankend entgegen.

In der Zwischenzeit sorgten die „Fliegenden Homberger“ mit ihrer Minitramp-Potpouri Showakrobatik für tosenden Beifall beim Publikum. Auch die Tanzdarbietung der „Sweet Melodys“ des SV Spellen schaffte es, das Publikum wahrlich zu begeistern. Weitere Highlights des Abend waren die Hip-Hop Showgruppe des SV 08/29 Friedrichsfeld und die Step/Dance-Aerobic Vorstellung der „Powergirls & Step-Hühner“ des TV Voerde. Im Anschluss an die letzte Vorführung



Viel Beifall gab es für die **Tanzgruppe** des SV Spellen.

INFO

Jugendarbeit gefördert

Im Rahmen der diesjährigen Sportschau erfolgte auch die Verleihung des Sportjugend-Förderpreises des SSV Voerde für gute und erfolgreiche Jugendarbeit. Auf dem dritten Platz landete der **Kanu-Club Friedrichsfeld** (250 Euro). Den zweiten Rang holte die Freizeit- u. Breitensport Abteilung des **SV Spellen** (500 Euro). Platz eins ging an die Schwimmabteilung des **TV Voerde** (1000 Euro).

bedankte sich Voerdes Bürgermeister Leonhard Spitzer einleitend bei allen Sponsoren „von ganzem Herzen“, ehe es dann mit den Ehrungen losging.

Sportschützen sehr erfolgreich

Die Fachschaft Schießen stellte mal wieder den Großteil der Sportler, aber auch die Fachschaften Budo, Faustball und Kanu waren zahlreich vertreten. Auch Vertreter des modernen Fünfkampfs/Biathle wurden geehrt. Als einzige Triathletin wurde Maren Hufe vom TV Voerde ausgezeichnet, die im Mai den Europameistertitel in Frankfurt erringen konnte und zudem beim „Ironman“ auf Hawaii den vierten Platz belegte. „Die Begeisterung ist da. Ich freue mich schon auf 2010“ sagte ein zufriedener Ellerbrock.



Die „**Fliegenden Homberger**“ in Aktion.



Ehrungen im **Sportabzeichen-Wettbewerb**. Von links: () Blaswich, (Realschule), Heinz van Rheinberg, Alfons Knauer (Realschule), G. J. Rademacher (Volksbank), Jeff Haefele (Gymnasium), Bernd Krüßmann (Sparkasse), Georg Schneider.



Blumen und Geschenke gab es bei der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler, die auf **überregionaler Ebene** für Voerder Erfolge gesorgt hatten. Bürgermeister Leonhard Spitzer (Mitte links) und Stadtsportverbandsvorsitzender Dieter Ellerbrock (rechts) nahmen die Auszeichnungen vor.

Die Uhren gehen schon richtig

In Voerde gehen die Uhren anders. Diese Feststellung bezog sich in der Vergangenheit vor allem auf die Tatsache, dass es in der Politik der Stadt häufig einen Konsens über die Parteigrenzen hinaus gab – so wie es eben nicht überall üblich ist. Inzwischen ist in diesem Bereich des täglichen Lebens auch in Voerde der Alltag eingelehrt, nur im Sport stehen sie noch immer alle zusammen. Da ist vor allem der Stadtsporverband mit einem ruhig, aber bestimmt arbeitenden Vorsitzenden Dieter Ellerbrock, der weiß, wo er sich die Unterstützung zu holen hat. Das wurde am vergangenen Freitag einmal mehr deutlich, als die Ränge in der Sporthalle des Schulzentrums Süd bei der Sportschau gut gefüllt waren und den Besuchern wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Im Mittelpunkt aber standen Sportlerinnen und Sportler. Sowohl die der Schulen, wo es durch die Initiative von Sponsoren seit einiger Zeit einen Wettlauf bei der Abnahme der Sportabzeichen gibt, als auch von Vereinen, die ihre Talente so fördern, dass sie es auch auf überregionaler Ebene zu etwas bringen. Und wenn alle dann mit mehr oder weniger gefüllten Taschen nach Hause gehen können, weil der Sport in Voerde eben Herzenssache aller ist, dann gehen die Uhren schon richtig. Denn das Zusammenspiel von Politik, Sport und Wirtschaft stimmt eben, auch weil sich die richtigen Frauen und Männer dafür einsetzen.

BERND VENNEMANN